ALTERNATIVE
DIE GRÜNEN STADT ZUG

CSP.
Faire Politik

Stadtkanzlei
Roman Burkard, Präsident GGR
Stadthaus
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss
Eingang: 6.9.2024
Bekanntgabe im GGR: 17.9.2024
Überweisung im GGR: 22.10.2024

Zug, 5.9.24

Motion: Wiedereinführung der Kartonabfuhr – Dienstleistung für die Bevölkerung und Fahrtenreduktion zum Ökihof

Motionsbegehren:

Die Stadt Zug soll Karton wieder regelmässig mit Sammelfahrzeugen bei den Haushalten abholen lassen – entweder parallel oder alternierend zur Papiersammlung.

Begründung:

Der Anfall von Karton hat in vielen Haushalten in den letzten Jahren massiv zugenommen, insbesondere durch den online-Versandhandel. Karton ist zwar leicht, aber voluminös, seine Aufbewahrung und Entsorgung stellt viele Haushalte vor Probleme.

Zwar nimmt der Öki-Bus in beschränktem Umfang Karton mit, das Angebot ist aber gerade für Erwerbstätige kaum zugänglich. An den Quartiersammelstellen kann Karton nicht abgegeben werden. So bleibt für viele Haushalte nur die Fahrt zum Ökihof. Es ist aber nicht sehr ökologisch, wenn wegen ein paar (leichten) Schachteln extra dorthin gefahren wird.

Es wäre sowohl für die Verkehrssituation beim Ökihof als auch für viele Haushalte in der Stadt Zug eine grosse Erleichterung, wenn Karton in regelmässigen Touren vor den Haushalten eingesammelt würde. Aufgrund des gleichzeitigen Rückgangs der Papiermengen könnten die Sammeltouren idealerweise parallel (gleichzeitig) oder alternierend durchgeführt werden. Andere Zuger Gemeinden bieten ihren Einwohner:innen diesen Service, das sollte auch in der Stadt möglich sein.

Michèle Willimann

Patrick Steinle